



Der Endspurt vom Jahre 2016

Die Geschehnisse des Jahres 2016 werden in der Rückschau positiv oder negativ betrachtet und bewertet. Der Blick richtet sich mit vielen Fragen auf die Zukunft. Was wird sie bringen? In unserem Vereinsleben ist die Vorweihnachtszeit geprägt von zwei traditionellen Anlässen:

Der Toten- oder Ewigkeitssonntag ist jeweils der letzte Sonntag des Kirchenjahres. Am 20. November 2016 begleitete der Männerchor in der Ref. Kirche Halden den Gottesdienst mit drei Liedern und gedachte der im verflossenen Jahr verstorbenen Sängerkollegen, nämlich des Aktivmitgliedes Fridolin Albin (78) sowie der Passivmitglieder Victor Bächer (83), Theophil Maag (81), und Eduard Beer (92). Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Beileid. Den Verstorbenen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Diese Gottesdienst-Begleitung war der erste öffentliche Auftritt unseres neuen Dirigenten Peter Thalmann.

Klausfeier: Anfangs Dezember verlässt der Samichlaus jeweils den tiefen Wald, um die Geschehnisse des vergangenen Jahres landauf und -ab zu kommentieren. So auch an der Klausfeier des Männerchors am 8. Dezember 2016 im „Frohsinn“. Nach dem Apéro begrüsst der Präsident Mario Beer eine stattliche Zahl von über 30, Ehren-, Aktiv- und Passivmitgliedern, und stellt kurz das Jahresprogramm für 2017 vor. Das ausgezeichnete Nachtessen aus der Frohsinn-Küche ist die beste Voraussetzung für eine gemütliche und unterhaltsame Klausfeier. Die Spannung steigt, als sich der Samichlaus und der Schmutzli ankündigen. Was steht wohl diesmal im grossen Buch? Mit feinfühligem Worten weist der Chlaus darauf hin, dass die meist älteren Sänger in ihrer Jugend noch eine andere Weihnachtsfeier erlebt haben. Es gab noch kein Fernsehen, keine Handys und keine Computer. Das Singen in der Familie gehörte zum alljährlichen Ritual. Unser neuer Dirigent Peter Thalmann nimmt erstmals an einer Klausfeier unseres Chors teil und steht somit unter besonderer Beobachtung vom Samichlaus. Der Dirigent konterte mit einem humorvollen Gedicht und mit einigen Witzen über Dirigenten. Viel Lob und ein wenig Tadel ergiessen sich über alle im Chor Tätigen. Überwiegend war ein grosses Dankeschön an alle, die sich positiv für das Wohl des Chors einsetzen. An dieser Stelle geht auch eine spezielle Anerkennung und ein grosser Dank an den Samichlaus und an den Schmutzli, die sich im „zivilen“ Bereich des Chors sehr engagieren und einen hervorragenden Einsatz zeigen. Unter der Leitung des Vize-Dirigenten Willi Brunner wird die ganze Feier durch einige Lieder umrahmt (wie es sich für einen Männerchor gehört). Als Dank und Anerkennung für das aktive Mitmachen im Chor erhalten alle Anwesenden vom Schmutzli einen Gritibänz.

Zu den bevorstehenden Festtagen und dem Jahreswechsel wünschen wir all' unseren lieben Sängerfreund/innen alles Gute! Wir danken allen für ihr Wohlwollen und die wertvolle Unterstützung unserer kulturellen Bemühungen in unserer Stadt. Werfen wir einen Blick auf das kommende Jahr! Am Sonntag, 29. Januar 2017 werden wir den Gottesdienst in der Kath. Kirche „St. Anna“ begleiten. Sangesfreudige Männer sind nach wie vor eingeladen, an unserem Chorgeschehen aktiv teilzunehmen. Ab dem 12. Januar 2017 proben wir wieder jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr im Singsaal des Schulhauses Halden. / Hanspeter Müller

Kontakt: Mario Beer, Präsident, Holbergstrasse 6, 8302 Kloten, Tel. 044 813 13 17, oder durch alle Chormitglieder. Weitere Informationen unter www.mcog.ch